

## 2. Pharaos Marsch

♩ = 112 - 136

Manual

Pedal

simile

7

13

simile

19

24

**Tipps zum Lernen:** Am Anfang haben linke und rechte Hand sowie die Füße sehr unterschiedliche Aufgaben: Die linke Hand schreitet mit den immer gleichen vier Tönen voran. Die Rechte spielt eine Melodie (achte auf den Rhythmus!), und das Pedal kommt mit einem einfachen Pendel zwischen zwei Tönen hinzu.

Schwierig ist das Zusammenspiel. Übe alle Kombinationen: beide Hände, rechte Hand und Pedal, linke Hand und Pedal. Erst dann versuche, alle Stimmen zu spielen.

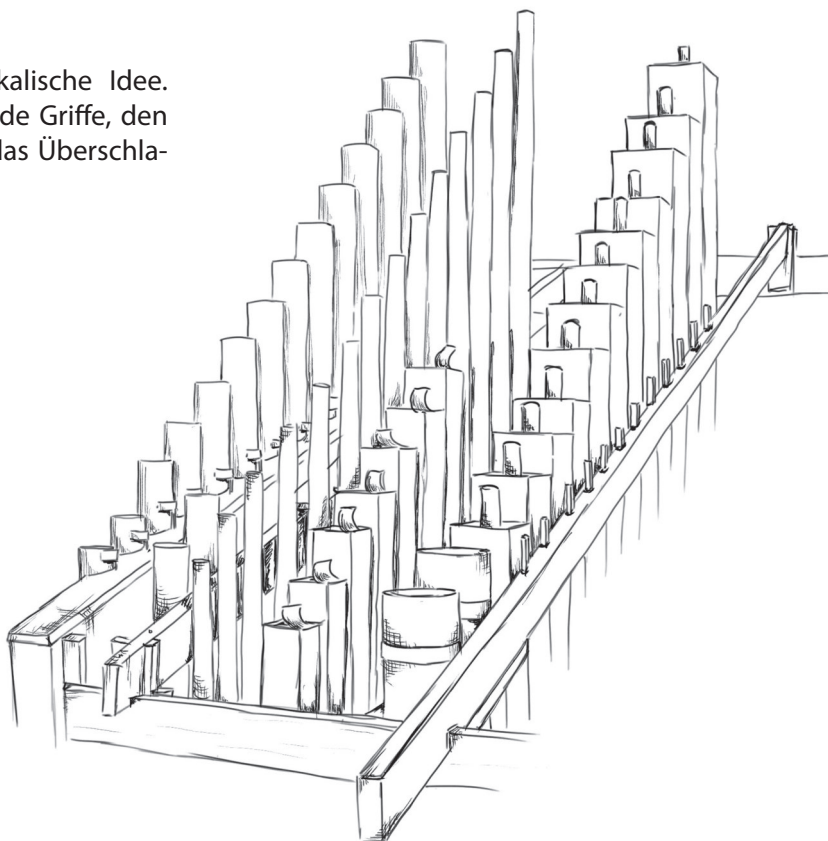
Es gibt im Stück eine zweite musikalische Idee. Lerne in den Takten 11 bis 14 erst beide Griffe, den Dreiklang und die Quinte. Dann übe das Überschlagen der Hände. Das macht Spaß!

**Registrierung:** Prinzipale 8', 4', 2' – oder sogar noch lauter mit Trompete oder Mixtur?

**Verwendung im Gottesdienst:** fröhliches Vor- oder Nachspiel

**Kreativ:** Mein jüngster Schüler hat dem Stück diesen Titel gegeben. Fällt dir ein anderer passender Titel ein, und wie würdest du das Stück dann registrieren?

*Die Pfeifen der einzelnen Register stehen, von klein nach groß sortiert, in je einer Reihe*



# 18. "Erd und Himmel sollen singen"

♩ = 120 swing ♩. ♩ =  $\overset{3}{\text{♩}}$

Manual

Pedal

5

10

D.C. al ⊕  
e poi la Coda\*)

15 CODA

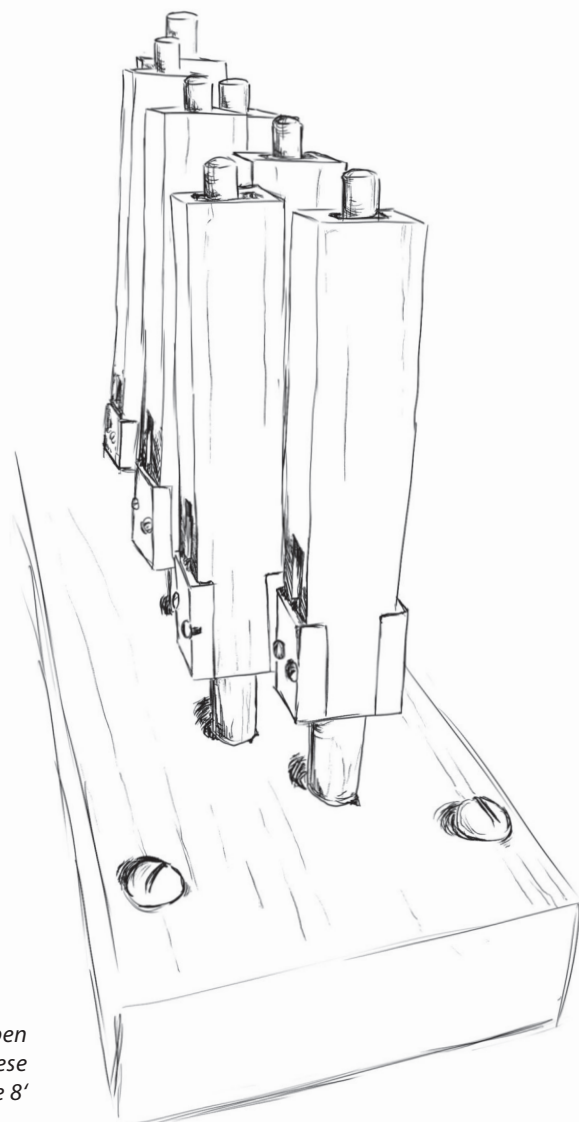
\*) vom Anfang bis ⊕, dann zur Coda springen em 0121

**Tipps zum Lernen:** Dieses Stück hat schwierige Rhythmen. Lass dir die weichen Punktierungen im „Swing“ vorspielen. Auch die Synkopen kann man am besten hörend lernen. Die Liedmelodie taucht erst in der Mitte des Stücks auf. Wo?

**Registrierung:** forte, aber ohne Mixturen

**Verwendung im Gottesdienst:** Nachspiel

**Kreativ:** Vielleicht sind einige Rhythmen noch zu schwierig. Dann suche mit deiner Lehrerin eine einfachere Alternative.



*Manche Pfeifen haben einen Deckel wie diese Doppelflöte 8'*

## 19. Präludium D-Dur

$\text{♩} = 100 - 120$

Manual

Pedal